## Vorwort.

Pichts ist geeigneter, empfängliche Gemüther für Ideale zu begeistern, den jugendlichen Sinn mit Liebe für das ewig Wahre, Schöne und Bleibende zu erfüllen, den Herzen Achtung vor den immer gleichen Gesehen sittlicher Ordnung einzuslößen, als Lebensbeschreibungen von Personen, die, mit sich selbst im Einklang, sei es in stillem, friedlichem Wirken, sei es im Sturm und Kampf des Lebens, sich um das Wohl der strebenden Menschheit und ihre geistige Weiterbildung in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Denn jeder bedeutende Mensch ist ja der Mittelpunkt eines Kreises in dem Welkenmeere der Entwickelung der Menschheit. Die Unterzeichnete hat daher nicht versehlt, den ihrer Obhut unterstellten "Illustrirten Jugend» und Bolksbibliotheken", neben andern geschichtlichen, neben geographischen, ethnographischen und naturhistorischen Schriften, auch eine stattliche Meihe interessanter Biographien einzusügen, und glaubt solche durch vorsliegenden Band einem Abschlusse näher gebracht zu haben.

In dem "Buche merkwürdiger Kinder" haben wir unsern Lesenn gezeigt, mit welch' unendlichen Schwierigkeiten und zahllosen Besträngnissen gerade die trefflichsten Menschen, welche uns meist erst auf der Söhe ihres Ruhmes, in sicherm Best eines einflußreichen Wirkungskreises, bekannter werden, schon in ihrer Kindheit zu kämpfen hatten; wie Andere, die zu den schönsten Hoffnungen berechtigten, weder durch die Gunst der